I261 Den Sozialen Arbeitsmarkt weiter ausbauen und gestalten

Antragsteller*in: Martina Maaßen
Thema: NRW – Land der Bürgerinnen und Bürger

Details

Die öffentlich geförderte Beschäftigung in NRW - der Soziale Arbeitsmarkt - muss mehr als die derzeit 1000 Plätze zur Verfügung stellen. Es muss über 2 Jahre hinaus gefördert werden können. Wir brauchen letzendlich einen inklusiven Arbeitsmarkt, keine Versäulung und keine ausgeprägte Trennung zwischen behinderten, psychisch belasteten und nicht behinderten lagzeitarbeitslosen Menschen.

Begründung

Der Arbeitsmarkt bleibt gespalten. Verlierer sind die langzeitarbeitslosen Menschen. Es gibt eine massive Verhärtung der Langzeitarbeitslosigkeit im SGB II. Ein arbeitsmarktpolitischer Aufbruch für die "Abgehängten" muss endlich kommen. Diesgeht nur mit einem verlässlichen, sozialen Arbeitsmarkt. Hierdurch können Menschen, die lange ohne Arbeit sind, wieder Zugang zum Arbeitsmarkt finden, und zwar schrittweise, individuell und nachhaltig. Wir brauchen "normale" Beschäftigung, die nicht zusätzlich ist, die allen offensteht und mit der die Menschen gefördert werden können, die geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.